

3785/AB
vom 23.08.2019 zu 3856/J (XXVI.GP) bmdw.gv.at

= Bundesministerium
 Digitalisierung und
 Wirtschaftsstandort

Mag. Elisabeth Udolf-Strobl
 Bundesministerin für Digitalisierung und
 Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

buero.udolf-strobl@bmdw.gv.at
 Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: BMDW-10.101/0150-Präs/4a/2019

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)3856/J-NR/2019

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3856/J betreffend "Wie teuer war das "Sparen im System" eigentlich?", welche die Abgeordneten Philip Kucher, Kolleginnen und Kollegen am 3. Juli 2019 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 und 3 der Anfrage:

1. *Wie viele MitarbeiterInnen waren zum Zeitpunkt des Personalhöchststandes -inklusive allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc. - im Kabinett Dr. Margarete Schramböck von ihrem Amtsantritt bis zu ihrem Ausscheiden aus der Regierung insgesamt beschäftigt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Name, Funktion, Beschäftigungszeitraum und Summe der Beschäftigten im Kabinett)?*
3. *Wie viele Personen waren zum Zeitpunkt des Personalhöchststandes - inklusive allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc. - im Kabinett Dr. Margarete Schramböck als Sekretariats-, Kanzlei und Schreibkräfte, KraftfahrerInnen bzw. als sonstige Hilfskräfte beschäftigt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Monat, Name, Funktion und Gesamtsumme der als Sekretariats-, Kanzlei und Schreibkräfte, KraftfahrerInnen bzw. als sonstige Hilfskräfte im damaligen Kabinett zum genannten Zeitpunkt Beschäftigten)?*

Der Personalhöchststand bei den als Referentinnen und Referenten beschäftigten Personen wurde im Kabinett meiner Amtsvorgängerin zum 15. Februar 2018 bzw. 15. Mai 2019 mit jeweils elf Referentinnen und Referenten erreicht; siehe dazu die nachstehenden Tabellen.

Personalstand zum 15. Februar 2018		
Name	Beschäftigungszeitraum	Funktion
ESTERL Michael Dipl.-Ing.	1.1.2018 bis dato	Kabinettchef
FRAUSCHER Florian Mag., MLS	1.1.2018 bis 14.3.2019	Stellvertretender Kabinettchef, Fachreferent
ATASSI Martin D.I. MBA	1.1.2018 bis dato	Fachreferent
LAMEZAN-SALINS Felix, BA	19.12.2018 bis dato	Pressesprecher
SCHRIEFER Kathrin, Bakk.	4.1.2018 bis dato	Pressesprecherin
RYSANEK Elisabeth Mag., Bakk.	15.1.2018 bis dato	Fachreferentin
HUMER Martin	1.1.2018 bis dato	Fachreferent
SEISER Verena, Bakk., MA	1.1.2018 bis 30.4.2019	Fachreferentin
ROCKENBAUER Paul, BSc	1.1.2018 bis 3.6.2019	Fachreferent
WIENER Stephan MMag.Dr., LL.M.	1.2.2018 bis 22.5.2019	Fachreferent
HUEMER Florian MMag. (FH)	1.1.2018 bis 28.2.2018	Fachreferent

Personalstand zum 15. Mai 2019		
Name	Beschäftigungszeitraum	Funktion
ESTERL Michael Dipl.-Ing.	1.1.2018 bis dato	Kabinettchef/Generalsekretär
ATASSI Martin D.I. MBA	1.1.2018 bis dato	Fachreferent
LAMEZAN-SALINS Felix, BA	19.12.2018 bis dato	Pressesprecher, stellvertreter- der Kabinettchef
SCHRIEFER Kathrin, Bakk.	4.1.2018 bis dato	Pressesprecherin
RYSANEK Elisabeth Mag., Bakk.	15.1.2018 bis dato	Fachreferentin
HUMER Martin	1.1.2018 bis dato	Fachreferentin
PIRKER Anna-Maria Mag.	6.5.2019 bis dato	Fachreferentin
ROCKENBAUER Paul, BSc	1.1.2018 bis 3.6.2019	Fachreferentin
WIENER Stephan MMag.Dr., LL.M.	1.2.2018 bis 22.5.2019	Fachreferent
IRSCHIK Julia, BSc	3.12.2018 bis dato	Fachreferentin
HERWEY Lisa, MLitt	21.1.2019 bis dato	Fachreferentin

Zum Stichtag 15. Februar 2018 wurde mit 12 Personen der Personalhöchststand bei den als Sekretariats- und Assistenzkräften beschäftigten Personen im Kabinett meiner Amtsvorgängerin erreicht.

Antwort zu den Punkten 2 und 4 der Anfrage:

2. *Wie viele MitarbeiterInnen waren zum Stichtag ihres Ausscheidens aus der Regierung - inklusive allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc. - im Kabinett Dr. Margarete Schramböck insgesamt beschäftigt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Name, Funktion, Beschäftigungszeitraum und Summe der Beschäftigten im Kabinett)?*
4. *Wie viele Personen waren zum Stichtag ihres Ausscheidens aus der Regierung - inklusive allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc. - im Kabinett der ehemaligen Bundesministerin Dr. Margarete Schramböck als Sekretariats-, Kanzlei und Schreibkräfte, KraftfahrerInnen bzw. als sonstige Hilfskräfte beschäftigt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Monat, Name, Funktion und Gesamtsumme der als Sekretariats-, Kanzlei und Schreibkräfte, KraftfahrerInnen bzw. als sonstige Hilfskräfte im damaligen Kabinett zum genannten Zeitpunkt Beschäftigten)?*

Betreffend die Referentinnen und Referenten ist auf die in der Antwort zu den Punkten 1 und 3 der Anfrage dargestellte Tabelle betreffend Personalstand zum 15. Mai 2019 und die aus den dort ausgewiesenen Beschäftigungszeiträumen ersichtliche Personalreduktion zu verweisen. Neuzugänge sind nicht erfolgt.

Zum Stichtag des Ausscheidens meiner Amtsvorgängerin aus der Regierung waren sechs Personen als Sekretariats- und Assistenzkräfte in ihrem Kabinett beschäftigt.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

5. *Wie hoch war - inklusive allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc. - die Gesamtsumme der Personalkosten inklusive Sekretariats-, Kanzlei und Schreibkräfte, KraftfahrerInnen bzw. sonstige Hilfskräfte im Kabinett der ehemaligen Bundesministerin Dr. Margarete Schramböck vom Amtsantritt bis zum Ausscheiden aus der Regierung (bitte um Nennung der exakten, vollständigen Summe einschließlich Überstunden, Prämien, Spesen- und Reisekosten, Prämien oder sonstige außertourliche Zahlungen sowie eventuell anfallende weitere Personalkosten)?*

Für das Jahr 2018 ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2541/J zu verweisen.

Die gesamten Personalkosten der Bundesbediensteten und Arbeitsleihen inklusive aller Dienstgeberanteile an der Sozialversicherung und allfälliger Pensionskassenbeiträge, die im Zeitraum 1. Jänner 2019 bis 3. Juni 2019 entstanden sind, betrugen für die Referentinnen und

Referenten sowie für Bedienstete im Sekretariats- und Assistenzdienst im Kabinett meiner Amtsvorgängerin insgesamt € 715.908,17.

Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:

6. *Mit welchen LeihgeberInnen bestanden im Kabinett der ehemaligen Bundesministerin Dr. Margarete Schramböck von seinem Amtsantritt bis zu seinem Ausscheiden, Arbeitsleihverträge und für wie viele Personen?*

Im anfragegegenständlichen Zeitraum wurden fünf Arbeitsleihverträge mit dem Institut für Bildung und Innovation abgeschlossen, wovon aktuell noch drei bestehen.

Antwort zu Punkt 7 der Anfrage:

7. *Wurden über die Abgeltung der Personalkosten hinaus weitere Entgelte an die LeihgeberInnen entrichtet bzw. zahlten LeihgeberInnen (auf Grund einer entsprechenden Vereinbarung oder freiwillig) Gehaltsbestandteile für die an das der ehemaligen Bundesministerin Dr. Margarete Schramböck entliehenen MitarbeiterInnen auf (Bitte um Aufschlüsselung jeweils nach Name, Funktion, Vertrag, LeihgeberIn sowie die etwaige Höhe der gefragten entstandenen Summe seit Amtsantritt bis zum Ausscheiden)?*

Nein.

Antwort zu den Punkten 8, 9 und 18 der Anfrage:

8. *Welche externen Beratungsleistungen wurden seitens des Ressorts, im Zeitraum vom Amtsantritt von Dr. Margarete Schramböck bis zum Ausscheiden aus der Regierung, in Anspruch genommen (bitte um Aufschlüsselung jeweils nach "BeraterIn", Beratungsleistung, Zweck der Inanspruchnahme der Leistung)?*
9. *Welche Kosten sind aus der etwaigen Inanspruchnahme externer Beratungsleistungen insgesamt entstanden (bitte um Aufschlüsselung jeweils nach "BeraterIn", Beratungsleistung, Zweck der Inanspruchnahme der Leistung sowie jeweils daraus entstandenen Kosten und Auskunft darüber ob diese Kosten bereits in der "Gesamtsumme der Personalkosten" berücksichtigt sind)?*
18. *Wie hoch waren die Ausgaben seitens des Ressorts, im Zeitraum vom Amtsantritt von Dr. Margarete Schramböck bis zum Ausscheiden aus der Regierung, für externe Beratungsleistungen wie Medientrainings, Coachings, PR- & Strategieberatung etc. (bitte Einzelaufschlüsselung nach beauftragtem Unternehmen, Kosten, Zweck und Umfang der Beratungsleistung)?*

Für das Jahr 2018 ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 2884/J zu verweisen. Im Zeitraum 1. Jänner bis 3. Juni 2019 sind für mein Ressort für folgende externe Beratungsleistungen die nachstehend genannten Kosten entstanden:

- Karmasin Research & Identity GmbH, Thema "Leitbild", Kosten: € 7.920,- inkl. USt.
- Intimedia Medientraining GmbH, "Medientraining Professional", Kosten: € 3.048, inkl. USt.
- Accenture GmbH, Lokalisierung Studie "Potential künstlicher Intelligenz in Österreich", Kosten: € 12.000,- inkl. USt.
- Werner Consulting, technische Projektsteuerung "EXPO 2020 Dubai", Kosten: € 26.748,- inkl. USt.
- KPMG, begleitende Prüfung der "EXPO 2020 Dubai" und interne Evaluierung der diesbezüglichen WFA, Kosten: € 37.026,- inkl. USt.

Nachdem diese Beratungsleistungen weder von meiner Amtsvorgängerin selbst, noch von ihrem Kabinett in Anspruch genommen wurden, sind sie naturgemäß in der Antwort zu Punkt 5 der Anfrage nicht enthalten.

Antwort zu Punkt 10 der Anfrage:

10. *Wie hoch war im Zeitraum vom Amtsantritt von Dr. Margarete Schramböck bis zum Ausscheiden aus der Regierung das Bruttonomatsgehalt des Generalsekretärs entsprechend der Bestimmungen des Budgetbegleitgesetzes 2018 - 2019 zuzüglich etwaiger Prämien bzw. sonstiger außertourlicher Zahlungen seit dem Regierungsantritt bis zum Misstrauensvotum (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Monat, Bruttonomatsgehalt und Prämien bzw. sonstiger außertourlicher Zahlungen)?*

Für die Funktion als Generalsekretär ab 1. März 2018 wurde das vereinbarte Bruttonomatsentgelt für die ausgeübte Funktion als Kabinettschef nicht angepasst und lag jedenfalls unter den mit dem Budgetbegleitgesetz 2018 - 2019 vorgesehenen Gehaltsansätzen. Festzuhalten ist, dass der Generalsekretär zusätzlich ohne Anfall weiterer Kosten die Funktion des Kabinettschefs wahrnahm. Mit seiner Aufnahme in ein privatrechtliches Dienstverhältnis zum Bund mit Wirksamkeit vom 16. Mai 2018 hatte der Generalsekretär entsprechend den Bestimmungen des § 74 Absatz 2 Ziffer 3 VBG 1948 Anspruch auf das im § 31 Absatz 2 Ziffer 3 lit. b Gehaltsgesetz 1979 normierte Gehalt. In weiterer Folge gebührte mit der Aufnahme in das öffentlich-rechtliche Dienstverhältnis mit Wirksamkeit vom 2. Juli 2018 ein der Höhe nach identes Gehalt entsprechend den Bestimmungen des § 31 Absatz 2 Ziffer 3 lit. b Gehaltsgesetz 1979.

Antwort zu den Punkten 11 und 12 der Anfrage:

11. *Wie viele Personen waren zum Zeitpunkt des Personalhöchststandes insgesamt dem Büro des Generalsekretärs (inkl. aller Sekretariats-, Kanzlei und Schreib- und Hilfskräfte bzw. KraftfahrerInnen; inkl. allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc.) zugeteilt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Namen, Funktion, Beschäftigungszeitraum und Aufgabenbereich)?*
12. *Wie viele Personen waren zum Stichtag des Ausscheidens von Dr. Margarete Schramböck aus der Regierung insgesamt dem Büro des Generalsekretärs (inkl. aller Sekretariats-, Kanzlei und Schreib- und Hilfskräfte bzw. KraftfahrerInnen; inkl. allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc.) zugeteilt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Namen, Funktion, Beschäftigungszeitraum und Aufgabenbereich)?*

Dazu ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3688/J zu verweisen.

Antwort zu Punkt 13 der Anfrage:

13. *Welche Kosten sind für den Generalsekretär sowie seine MitarbeiterInnen (inkl. aller Sekretariats-, Kanzlei und Schreib- und Hilfskräfte bzw. KraftfahrerInnen; inkl. allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc.) vom Amtsantritt der ehemaligen Bundesministerin Dr. Margarete Schramböck bis zum Ausscheiden aus der Regierung angefallen (bitte um detaillierte Kostenaufstellung jeweils nach Monat, Funktion und Aufgabenbereich sowie Gesamtkosten)?*

Die gesamten anfragegegenständlichen Kosten inklusive aller Dienstgeberanteile an der Sozialversicherung und allfälliger Pensionskassenbeiträge, die im Zeitraum 1. Jänner 2019 bis 3. Juni 2019 entstanden sind, betragen insgesamt € 68.522,23. Da die stellvertretende Generalsekretärin, der Referent und die Sekretariatskraft diese Aufgaben zusätzlich zu ihren bereits zuvor bestanden habenden und bestehenden Verwendungen in Haus wahrnehmen, entstanden für diesen Zeitraum keine zusätzlichen Kosten.

Im Übrigen ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2541/J zu verweisen.

Antwort zu Punkt 14 der Anfrage:

14. *Wie hoch waren die Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und Veranstaltungen Ihres Ressorts vom Amtsantritt der ehemaligen Bundesministerin Dr. Margarete Schramböck bis zum Ausscheiden aus der Regierung?*

- a. Wie hoch waren die Kosten jeweils für Werbung, für Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und für Veranstaltungen Ihres Ressorts?

Einleitend ist festzuhalten, dass es sich bei den nachstehend genannten Beträgen im Zusammenhang mit Öffentlichkeitsarbeit in allen Fällen um Kosten nicht für Werbung, sondern für Informationsarbeit handelt, wie sie in Teil 1, Z. 10 der Anlage zu § 2 Bundesministerienge-setz als Teil des Wirkungsbereichs der Bundesministerien genannt ist.

Zu den Kosten für Öffentlichkeitsarbeit und Informationskampagnen im Jahr 2018 ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2520/J zu verweisen. Im Zeitraum 1. Jänner bis 3. Juni 2019 sind an Schaltkosten für die Kampagne "Digitales Amt" € 1.295.377,68 inkl. Abgaben und für die Kampagne "Ich bin ein/e Macher/in" € 244.944,18 inkl. Abgaben angefallen. Die Kosten für die Medienkooperation "Best of Austria" betrugen € 49.930,02 inkl. Abgaben, jene für die Grußbotschaft im "David Kulturmagazin" € 1.320,- inkl. Abgaben.

Neben den Kosten für die bereits in den Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 1662/J und 3718/J dargestellten Veranstaltungen sind im Zeitraum 1. Juli 2018 bis 3. Juni 2019 nachstehende Kosten für Veranstaltungen entstanden:

Veranstaltung	Kosten für das Ressort inkl. USt.
vier Veranstaltungen zur Überreichung von Ehrenzeichen und Berufstiteldekreten an Persönlichkeiten der Wirtschaft	€ 14.030,78
"Digitales Amt"	€ 132.746,94
Invest in Austria 2019	€ 163.120,33
zwei Abschlussveranstaltungen "Zukunft.Frauen"	€ 10.855,10
Veranstaltungen zur Verleihung von drei Staatspreisen	€ 59.776,16

Antwort zu Punkt 15 der Anfrage:

15. Welche Agenturen wurden seitens des Ressorts, im Zeitraum vom Amtsantritt von Dr. Margarete Schramböck bis zum Ausscheiden aus der Regierung, mit Aufträgen im Zusammenhang mit Öffentlichkeitsarbeit betraut?

- a. Welche Kosten waren damit jeweils verbunden (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Agentur, "Projekt" und Kosten sowie Auskunft darüber, ob diese Kosten bereits in den "Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und Veranstaltungen" berücksichtigt sind)?

Zu den Kosten für Agenturen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2018 ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2520/J zu verweisen. Die im Zeitraum 1. Jänner bis 3. Juni 2019 unbeschadet der Antwort zu Punkt 14 der Anfrage angefallenen Kosten sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Agentur	Projekt	Kosten inkl. USt.
UM PanMedia	Kampagne "Ich bin ein/e Macher/in"	€ 2.905,28
Cybertime GmbH		€ 324,00
PKP BBDO	Kampagne "Digitales Amt" (Grundkonzept, Beratung, Handling, Produktionskosten, Copyrights)	€ 112.200,00
	Kampagne "Digitales Amt" (Erklärvideo)	€ 31.057,96
UM PanMedia	Kampagne "Digitales Amt"	€ 15.259,28
Wunderknaben	Online und Social Media Guidance	€ 14.340,00

Antwort zu Punkt 16 der Anfrage:

16. Welche Printprodukte (Broschüren, Magazine, Schautafeln, Poster etc.) wurden seitens des Ressort, im Zeitraum vom Amtsantritt von Dr. Margarete Schramböck bis zum Ausscheiden aus der Regierung, veröffentlicht (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Zweck der Publikation, Gesamtauflage, Distributionskanal und damit verbundenen Kosten sowie Auskunft darüber, ob diese Kosten bereits in den "Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und Veranstaltungen" berücksichtigt sind)?

Zu den Kosten für Printprodukte im Jahr 2018 ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2520/J zu verweisen.

Im Zeitraum 1. Jänner bis 3. Juni 2019 wurden 1.000 Stück der Broschüre "Digitales Kompetenzmodell für Österreich, DigComp 2.2AT" zur Information über das digitale Kompetenzmodell für Österreich produziert, die es Bildungsanbietern ermöglicht, ihre Kursangebote gegen dieses Modell zu referenzieren. Die Broschüre wurde über das Bürgerservice meines Ressorts und bei Messen und Fachveranstaltungen distribuiert. Da die Broschüre im Ressort grafisch gestaltet und vervielfältigt werden, sind keine externen Kosten angefallen.

Beauftragt wurden weiters 1.000 Stück der Broschüre "Invest in Austria" zu Kosten in Höhe von € 5.172,72 inkl. USt.

Antwort zu Punkt 17 der Anfrage:

17. Welche weiteren Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit waren bereits in Umsetzung bzw. für das übrige Jahr 2019 geplant (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Zweck, Kostenabschätzung, Medien)?

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen diesbezüglich noch keine abgeschlossenen Planungen vor.

Wien, am 23. August 2019

Mag. Elisabeth Udolf-Strobl

Elektronisch gefertigt

